

1. Umfrage allgemein

- Daten:
- 11. Dezember 2020, Chill-in Team (7 Mitglieder anwesend)
 - 16. Dezember 2020, Chill-in Mittwochstreff (30 U16-Jährige anwesend)
 - 18. Januar 2021, Hunzenschwil: 10:00 Uhr Morgenpause (Pausenhofaktion)
 - 18. Januar 2021, Schafisheim: 15:00 Uhr Nachmittagspause (Pausenhofaktion)
 - 20. Januar 2021, Rapperswil: ganzer Vormittag (Klassenbesuche)
- Idee/Auftrag: Im Zuge der Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zwecks externer Analyse der RJL, wurden die Jugendarbeitenden von Dominik Schenker (zuständige Fachperson FHNW) gebeten, bei den Jugendlichen eine Umfrage durchzuführen. Die Rückmeldungen aus dieser Umfrage werden einerseits in die Analyse bzw. den Bericht miteinfließen. Andererseits können die Ergebnisse von den Jugendarbeitenden auch für die weiterführende Arbeit verwendet werden.

2. Vorgehen

2.1 Fragen

Die Fragen sollten möglichst einfach zu beantworten sein, einen grösseren Spielraum an Antwortmöglichkeiten offen halten und von der Anzahl her begrenzt sein. Folgende Fragen wurden von Dominik Schenker in Absprache mit den Jugendarbeitenden für die Umfrage definiert:

- *Was gefällt mir an der Jugendarbeit?*
- *Was gefällt mir weniger gut? (am Chill-in/an der Jugendarbeit?)*
- *Was würde ich mir wünschen?*
- *Wofür würde ich mich engagieren?*
- *Was ich noch sagen wollte: (nur im Chill-in)*

Wegen der sehr wenigen Rückmeldungen zur letzten Frage „*Was ich noch sagen wollte.*“ aus dem Chill-in, wurde diese für die Befragungen auf den Pausenplätzen, bei welchen deutlich weniger Zeit zum Ausfüllen vorhanden gewesen war, weggelassen.

2.2 Umsetzung Umfrage

Ursprünglich war angedacht, die Umfrage – möglichst einfach – im Jugendtreff durchzuführen. Dafür wären die Fragen auf Flipchart-Blättern notiert und über etwa drei Treffs hinweg, sowohl mittwochs als auch freitags, im Chill-in hängen gelassen worden. Aufgrund der Massnahmen gegen die Ausbreitung von Covid-19 war der Treff während dem Umfragezeitraum jedoch freitags nur für das Chill-in-Team zugänglich und nur noch einmal an einem Mittwoch (vor den Weihnachtsferien) geöffnet gewesen. Damit zumindest die primäre Zielgruppe (12-16-Jährige) ausreichend befragt werden konnte, wurden für den Januar an den verschiedenen Standorten der Kreisschule Pausenhofaktionen geplant, in deren Rahmen die Umfrage auf Flipchart-Blättern vorgesehen war. Aufgrund einer weiteren Verschärfung der Corona-Massnahmen konnte die Pausenhofaktion am Standort Rapperswil nicht mehr plangemäss durchgeführt werden. Stattdessen wurden die Schülerinnen und Schüler in Rapperswil während des Unterrichts befragt, wobei alle Klassen während eines Vormittags von den

Jugendarbeitenden einzeln besucht worden sind. Die RJL bedankt sich an dieser Stelle bei den involvierten Personen der Kreisschule Lotten (Leitung, Sekretariat, Lehrpersonen) nochmals für das spontane und tolle Entgegenkommen in dieser Situation.

2.3 Ungenauigkeiten (aufgrund Ausgangslage mit Covid-19)

Aufgrund der Ausgangslage mit Covid-19 und der damit verbundenen, im Rahmen der Umfrage unterschiedlichen Vorgehensweisen, ist für die Auswertung der Rückmeldungen davon auszugehen, dass:

- *die Meinungen der sekundären Zielgruppe (10-12-Jährige; 16-20-Jährige) nicht oder untervertreten sind. Es ist deswegen zu erwarten, dass Rückmeldungen zu Angeboten für die jüngere Zielgruppe (z.B. Mittwochstreff, Jugendkulturtag) oder Thematiken von älteren Jugendlichen teilweise fehlen werden.*
- *die Antworten aus Rupperswil, auch obwohl das Dorf im Vergleich zu Hunzenschwil und Schafisheim mehr Jugendliche beheimatet, aufgrund der Klassenbesuchen leicht übervertreten sein werden. Aufgrund des unfreiwilligen (Unterrichts-)Rahmens werden auch deutlich mehr „nicht verwertbare“ Aussagen erwartet.*
- *Rückmeldungen anhand der Anzahlen für eine Aussage schwerer miteinander in Vergleich zu setzen sind, vor allem bei nicht grösseren Abständen. So haben während den Pausenhofaktionen zum Teil auch kleinere Gruppen gemeinsam diskutiert und eine Rückmeldung „zusammen“ aufgeschrieben, während bei den Klassenbesuchen eher einzelne Feedbacks abgegeben worden sind.*

3. Auswertung Umfrage

3.1 Jugendarbeit Lotten (allgemein)

3.1.1 Allgemeine Rückmeldungen zur Jugendarbeit (35 Antworten)

- Jugendarbeit allgemein positiv: 22x (nichts negatives, viele Sachen positiv, Unterhaltung gefällt, etc.)
- Jugendarbeit allgemein negativ: 4x (nichts gefällt, dass die Jugendarbeit etwas unternimmt, etc.)
- allgemeine Wünsche: 6x (mehr Veranstaltungen, mehr Aktivitäten, mehr Anlässe, etc.)
- Engagement allgemein: 3x (Veranstaltungen, Projekte)

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Ein (kleinerer) Teil der Rückmeldungen liess sich nicht einzelnen Kategorien, wie zum Beispiel „Chill-in“ oder „Projekte RJL“ zuordnen. Aussagen, wie beispielsweise „viele Sachen sind positiv“, oder Wünsche, wie „mehr Veranstaltungen“, bezogen wir deshalb auf die Jugendarbeit im Allgemeinen. Die grosse Mehrheit dieser generellen Rückmeldungen zur Jugendarbeit fällt positiv aus, (mit Abstand) gefolgt von dem Wunsch nach mehr Aktivitäten, Veranstaltungen, etc.

3.1.2 Häufigkeiten Rückmeldungen nach Kategorien (343 Antworten)

- Kategorie „Jugendarbeit allgemein“: 35x (nicht näher einteilbare, aber verwertbare Äusserungen)
- Kategorie „Chill-in“: 207x
- Kategorie „Projekte RJL“: 24x
- Kategorie „Angebote Jugendarbeit“: 9x
- weitere Kategorien: 38x (davon 19x „Kreisschule“ und 14x „Öffentlicher Raum“)
- nicht verwertbare Rückmeldungen: 30x (keine Ahnung, fehlender Kontext, zu allgemein, etc.)

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Der grosse Teil der Rückmeldungen liess sich einzelnen Kategorien zuordnen, wovon mit deutlicher Mehrheit die meisten Antworten auf den Jugendtreff „Chill-in“ entfielen. Die für uns nicht weiterführend verwertbaren Rückmeldungen sind primär auf die Befragung im Rahmen der Klassenbesuche in Rapperswil zurückzuführen (Unfreiwilligkeit, grösste Anzahl befragter SchülerInnen).

3.2 Jugendtreff Chill-in

3.2.1 Musik und Tanzen (31 Antworten)

- 27x positiv: 19x Musik, 5x Tanzen, 3x DJ Pult
- 3x negativ: 2x Musik (könnte besser sein), 1x DJ Pult Benutzung
- 1x Wunsch: 1x mehr Musik
- 0x Engagement

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Der Discoraum, in welchem sich während eines Treffs durchschnittlich auch am meisten Leute aufhalten, stellt das grösste Zimmer im Chill-in dar und wurde aufgrund vieler Äusserungen mit Einbezug der Jugendlichen in den letzten zwei Jahren umgebaut. Diesbezüglich fällt auf, dass (diese) Wünsche nach einer Umgestaltung des Raums aktuell nicht mehr vorhanden sind. Ebenfalls kommt die Möglichkeit, während den Treffs Musik zu hören und zu tanzen, (fortwährend) sehr gut an. Dabei scheint sich auch die Umstellung, dass die Besuchenden die Musik selber auswählen können, in den meisten Fällen bewährt zu haben (kein festes DJ-Team mehr). Gerade während der längeren Umbauphase stand ein Ersatz-DJ-Pult zur Verfügung, hinter welchem die Situationen aufgrund einer fehlenden klaren Begrenzung und einer Vielzahl an Leuten schnell unübersichtlich geworden sind. Mittlerweile ist das renovierte VW-DJ-Pult zurück und ein „Max. 2 Personen“- Schild angebracht. Es bleibt zu achten, dass sich die Jugendlichen abwechseln bzw. nicht immer die gleichen Personen das DJ-Pult besetzen.

3.2.2 Gaming (40 Antworten)

- 16x positiv: 16x Gaming
- 6x negativ: 3x keine PS5, 1x wenig Konsolen, 1x Fifa21, 1x kein GTA 5 (*Anm. Spiel ab 18 J.*)
- 11x Wunsch: 7x PS5, 2x mehr Games, 1x Gamezimmer neu (Einrichtung), 1x Gaming Contest
- 7x Engagement: 3x PS5, 2x Fifa21, 1x PS4 Games hochleveln, 1x GTA 5

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Auch das Gaming-Angebot scheint bei den Jugendlichen einen hohen Stellenwert einzunehmen, so entfielen darauf im Rahmen der Kategorie „Chill-in“ am meisten Rückmeldungen. Dabei fällt primär der Wunsch nach einer Playstation 5 auf, welche einerseits durch ihren Launch kurz vor Weihnachten ein aktuelles Thema darstellt. Andererseits war die neue Konsole, obwohl diese bereits auf der Besorgungsliste steht, durch ihre Knappheit seit dem Release-Datum auch für die RJL noch nicht aufzutreiben. Das Spiel „Fifa 21“ stünde bereits zur Verfügung, jedoch ergaben sich aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht viele Gelegenheiten für die Jugendlichen dieses zu zocken. Seit vier Jahren steht den Jugendlichen neben dem Fernseher im Chill-in eine Liste zur Verfügung, welche sie zum Eintragen von Spielwünschen benutzen können. Bei der Besorgung achten die Jugendarbeitenden auf einen vorhandenen Mehrspielermodus am Bildschirm oder zumindest per Smartphone. Ebenfalls wichtig dabei ist die PEGI-Altersempfehlung (<https://pegi.info/de>), wobei die RJL den Jugendlichen mit der aktuellen Regelung bereits entgegenkommt – mittwochs Spiele maximal ab 12 Jahren, freitags Games ab höchstens 16 Jahren (à la Kino-Regelung mit Begleitung). Einzelspieler-Games oder Spiele mit PEGI 18, wie zum Beispiel GTA5, werden trotz Kritiken oder Wünschen auch in Zukunft nicht gefördert, jedoch könnte bei einem einzelnen Anlass oder Treff ab 16 Jahren über das Mitbringen von PEGI 18-Games von zuhause aus diskutiert werden. Eigentlich wäre ein Umbau des Gamezimmers (und des Garderobe-Raums) infolge der Chill-in-Bedarfsanalyse 2019 bereits im Jahr 2020 bzw. 2021 vorgesehen gewesen, jedoch aufgrund der Corona-Pandemie jeweils aufgeschoben worden. Bei der anstehenden Neueinrichtung und bei einem allfälligen Ausbau des Game-Angebots („mehr Konsolen“, „mehr Games“) gilt zu beachten, dass das Gamezimmer von den drei Haupträumen im Chill-in der kleinste Raum darstellt, welcher im Gegensatz zum Bar-Raum über eine Tür in Richtung des Disco-Raums verfügt und deswegen auch ab und zu als (relativ ruhigeren) Rückzugort benutzt wird. Ebenso besitzen auch die weiteren Räume (Disco, Bar) ihre Daseinsberechtigung.

3.2.3 Öffnungszeiten (24 Antworten)

- 0x positiv
- 8x negativ: 4x Dauer, 3x Häufigkeit, 1x Öffnungszeiten allgemein
- 14x Wunsch: 8x längere Treff-Dauer, 6x häufigerer Treff
- 2x Engagement: 1x Häufigkeit, 1x Öffnungszeiten allgemein

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Bereits seit längerer Zeit werden die Jugendarbeitenden von den Jugendlichen mit den Wünschen einer längeren Öffnungsdauer oder einer häufigeren Trefföffnung konfrontiert. Sowohl die Ende Januar 2020 eingereichte und von 170 Jugendlichen (Jahrgänge 2002-2010) unterzeichnete Unterschriftensammlung, als auch die Rückmeldungen aus

dieser Umfrage bestätigen diese Wünsche (nochmals). Falls die dafür notwendigen Stunden vorhanden sein würden (z.B. Streichung anderer Angeboten oder Projekten, Stellenerweiterung), käme eine längere Öffnungsdauer für die RJL nur am Mittwochnachmittag, aktuell von 13:30 bis 16:00 Uhr geöffnet, in Frage, wobei es eine Kollision mit einer „allgemeinen Abendessenszeit“ zu vermeiden gäbe. Am Freitagabend sieht ein üblicher Treffablauf folgendermaßen aus:

- 19:00 Treff und Besprechungen im Chill-in Team
- 19:30 Vorbereitungen zur Trefföffnung (Security, Einkauf, Kasse, Ämtli-Aufteilung, etc.)
- 20:00 Trefföffnung
- 23:00 Treff-Ende, Aufräumen und Putzen
- Ca. 23:30 Nachbesprechung mit Chill-in Team
- Ab ca. 23:40 Treff-Team darf das Chill-in noch alleine nutzen (Putz-Motivation, wichtige Gespräche)
- 0:15 Schließung Chill-in, Verabschiedung, Kontrolle Außenbereich, Müllentsorgung

Aufgrund dieses üblichen Treffablaufs scheint eine Verlängerung der Treffdauer freitags einerseits nicht möglich, da die Jugendarbeitenden auch noch nach Hause kommen sollten (letzte ÖV-Verbindung aktuell um 0:40 Uhr). Andererseits zeigt die Erfahrung, dass es vielen Chill-in-Team-Mitgliedern sehr schwerfällt, bereits vor 19:00 Uhr zu erscheinen (aktuell kommen 3 Mitglieder erst um 19:30 oder später an). Ferner gilt zu erwähnen, dass 23:00 Uhr im Vergleich mit umliegenden Jugendtreffs bereits ein spätes Treff-Ende darstellt und dass jeweils ungefähr 10 bis 15 Jugendliche im jüngeren Alter bereits um 22:00 Uhr das Chill-in wieder verlassen. Sollten in Zukunft mehr Stunden für die Treffangebote im Chill-in zur Verfügung stehen, erscheinen deswegen primär häufigere Freitags-Treffen sinnvoller. Ob vereinzelt auch an weiteren Tagen, z.B. an einem Samstag, Treffen oder Projekte (im Chill-in) stattfinden sollten, gälte es im Vorfeld zu eruieren oder über eine gewisse Zeitdauer hinweg auszuprobieren.

3.2.4 Treffort (35 Antworten)

- 23x positiv: 14x Treffort (Leute treffen, kennenlernen, Spasshaben, etc.), 9x Ort zum Chillen (Rückzugsort, Möglichkeit zum Hängen, etc.)
- 4x negativ: 2x Begrenzung max. Anzahl Leute, 1x Verdrängung durch Grössere, 1x Sachen werden nicht gut geteilt
- 6x Wunsch: 3x altersspezifische Grenzen (z.B. erst ab 13 Jahren), 2x Aufhebung Begrenzung max. Anzahl Leute, 1x Regeln im Chill-in mehr durchsetzen
- 2x Engagement: 2x Unterstützung bei der Suche nach Sponsoren für das Chill-in

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Nicht nur an der deutlichen Mehrzahl an Antworten zur Kategorie „Chill-in“, sondern auch an den Rückmeldungen zum Chill-in selber, ist zu erkennen, dass die Jugendlichen den Jugendtreff als Ort, um sich zu treffen, Spass zu haben, Leute kennenzulernen, etc. schätzen. Dass gar der Gedanke, Sponsoren für den Jugendtreff zu suchen, im Raum steht, dürfte der aktuellen Situation rund um Corona entspringen und (*hoffentlich*) nicht notwendig sein. Mit der vorgängig erwähnten Unterschriftensammlung forderten die Jugendlichen Ende Januar 2020 nicht nur weitergehende Öffnungszeiten, sondern ebenfalls eine Möglichkeit zur Aufhebung der durch die Feuerwehrpolizei im Jahr 2017 neu definierten Obergrenze von maximal gleichzeitig 50 Besuchenden

im Chill-in. Analog zu den Öffnungszeiten, zeigt sich auch dieser Wunsch nochmals in den Rückmeldungen zu dieser Befragung, obwohl durch die leichte Bevorzugung von Jugendlichen aus den Lotten-Gemeinden mittels früheren Einlasses wahrscheinlich eher Auswärtige (KollegInnen) von dieser Obergrenze betroffen sind. Diese 50-Personen-Obergrenze, welche primär den Freitagstreff betrifft, wird durch den seitens der Gemeinde Hunzenschwil genehmigten Bau eines zweiten Einganges bald aufgehoben werden (genauer Zeitrahmen ist noch unbekannt). Während mit den Mittwochtreffs eher jüngere Jugendliche angesprochen werden (ab 5. Primarstufe), stellen die Freitagstreffs ein Angebot an die Hauptzielgruppe der 12-16-Jährigen dar, wobei ein Einlass ab Besuch der Oberstufe (egal, ob 12 oder 13 Jahre alt) ermöglicht wird. Trotz der RJL bekannten Forderungen nach weiteren Altersbegrenzungen (sei dies, da sich die älteren Jugendlichen durch die jüngeren gestört fühlen oder umgekehrt), möchten die Jugendarbeitenden keine Jugendlichen (künstlich) ausschliessen, welche auch auf dem Pausenplatz eine gemeinsame Zeit verbringen. Auch mit einer Obergrenze von 16 Jahren, würden Jugendliche ausgeschlossen, welche sich untereinander kennen und für welche es seitens RJL kein Angebot mehr gäbe. Da die RJL bereits vereinzelt angefragt worden ist, wäre es wesentlich interessanter, einmal eine Veranstaltung oder ein Treffen mit Ü-16-Jährigen (sekundäre Zielgruppe; kamen in dieser Befragung nicht zu Äusserungen) zu organisieren und zu schauen, wie es ankommt. Dass bei hohen Besucherzahlen und beschränktem Angebot an Platz, Spielgeräten, etc. Verdrängung eine Thematik darstellt, ist den Jugendarbeitenden bewusst. Die Jugendlichen werden regelmässig (z.B. bereits bei den ersten Klassenbesuchen) dazu angehalten, sich bei Regelverletzungen oder Verdrängung durch andere zu melden („das Chill-in gehört allen“). Diesbezüglich und um auch das Chill-in-Team bei dem Ansprechen von Regelverletzungen zu unterstützen, wurde diese Saison ein Plakat mit positiv formulierten Standards im Jugendtreff aufgehängt.

3.2.5 Ausstattung Chill-in (24 Antworten)

- 14x positiv: 5x Töggeli-Kasten, 3x Billardtisch, 3x Darts, 3x Sitzgelegenheiten
- 10x negativ: 2x zu kleine Garderobe, 2x keine Veloständer, 2x Chill-in allgemein zu klein, 1x Sofa, 1x zu wenig Räume, 1x zu stickig, 1x zu wenig Spielgeräte
- 0x Wunsch
- 0x Engagement

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Mit dem Töggeli-Kasten, dem Billardtisch und der (von den Jugendlichen gewünschten) Darts-Scheibe werden alle Spielelemente aus dem mittleren Hauptzimmer, dem Bar-Raum, geschätzt. Auch die Sofas, welche über das ganze Chill-in verteilt stehen und während der Umbauphase des Disco-Raums unter gütiger Mithilfe privater Personen/ Sponsoren zu einem grossen Teil ausgetauscht werden konnten, finden (nun) mehrheitlich Anklang. Dass die Anzahl Räume oder das Chill-in allgemein zum Teil als zu klein empfunden werden (könnte auch an der 50-Personengrenze liegen), kann die RJL ebenso wenig ändern, wie auch dass die Anzahl an (Spiel-, Musik-, etc.)Geräten vom Platz her beschränkt ist. Hierbei scheint den Jugendarbeitenden die Thematik der Verdrängung wichtiger und deshalb (weiterhin) darauf zu schauen, dass fair geteilt wird bzw. nicht einzelne Jugendliche Geräte über eine längere Zeitdauer

belagern. Zudem lässt sich bei hohen Besucherzahlen auch eine gewisse Stickigkeit - trotz eingeschalteter Lüftung - in den Räumen nicht vermeiden, da ab 22:00 Uhr aufgrund der Nachtruhe die Fenster geschlossen bleiben müssen. Ob die zwei vorhandenen Garderobenelemente um ein weiteres ergänzt und Veloständer vor dem Chill-in angebracht werden können, wird die RJL mit entsprechend involvierten Personen (Hausdienst, Kindergarten, Werkdienst) abklären.

3.2.6 Bar: Essen und Trinken (25 Antworten)

- 6x positiv: 4x Essen, 1x Trinken, 1x Bar
- 7x negativ: 6x Auswahl Essen, 1x Barpreise
- 12x Wunsch: 6x mehr Essen, 3x kostenloses Essen, 2x mehr Getränke, 1x Bar neu (Einrichtung)
- 0x Engagement

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Die RJL ermutigt die Treffbesuchenden generell dazu, selber Verpflegung mitzubringen. Einerseits hilft der Erfahrung nach die Verdeutlichung, dass kein Konsumzwang herrscht, den (vor allem jüngeren) Jugendlichen bei der Unterscheidung zwischen Jugendtreff und Restaurantbetrieb oder Club. Andererseits spart die RJL durch die Beschränkung auf jeweils zwei Einkäufe pro Saison sowie einem kleinen Lagerbestand (Kontrolle Gültigkeitsdaten, richtige Lagerung, etc. -> strenges Lebensmittelgesetz) erheblich Zeit. Damit für den Durst und den kleinen Hunger zwischendurch trotzdem etwas vorhanden ist, gehen die Jugendarbeitenden mit dem Chill-in-Team zu Beginn der Saison zusammen eine Auswahl für eine kleine Verpflegungskarte durch, welche sich letztendlich aus Wünschen des Teams und den erfahrungsgemäss oft konsumierten Getränken, Snacks und Süssigkeiten zusammensetzt. Durch die Möglichkeit, vor den Treffs jeweilig kurz einkaufen zu gehen, kann das Chill-in-Team zudem ausgegangene oder zum Teil frisch benötigte Lebensmittel nachkaufen sowie spontan ein paar Snacks auf die Karte setzen. Zudem besteht für das Team bei Interesse die Möglichkeit, bei Saisonbeginn zwei bis drei alkoholfreie Drinks auszuwählen, diese mit den Jugendarbeitenden mixen zu lernen und während den Treffs anzubieten. Diese aktuelle Zusammensetzung der Verpflegungskarte ist gewollt auch klein gehalten, damit nicht zu viele Getränke oder Esswaren weggeworfen werden müssen (Ablaufdaten, schnelle Verwendung nach dem Öffnen, nur max. ein Treff pro Woche, etc.). Aufgrund dessen kommen die gemischten Rückmeldungen zum Verpflegungsangebot auch nicht überraschend, wobei sich die Jugendlichen vor allem eine grössere Auswahl an Essen wünschen würden. Um ein „richtiges Essen“ (à la Nachtessen) auf die Karte zu setzen, müsste mehr Zeit investiert werden und dieses gleich mehrere Anforderungen erfüllen:

- *ohne Kühlung haltbar/ klein genug für grössere Mengen im Tiefkühler (beschränkter Platz im Tiefkühler, üblicherweise kein Platz im Kühlkasten)*
- *langes Haltbarkeitsdatum/ kein sofortiger Verfall nach Öffnung (gegen Lebensmittelverschwendung)*
- *leicht zubereitbar – am besten im Backofen/kurze Vorbereitungszeit (alte Küche und Utensilien, nicht viel Zeit während den Treffs, zu lange Vorbereitung würde vor dem Treff mehr Zeit in Anspruch nehmen)*
- *leicht essbar (nicht genügend Geschirr vorhanden, kein Geschirrspüler, Vermeidung von Einweggeschirr)*

- einigermaßen gesund (viel weniger Kalorien als z.B. eine Tiefkühlpizza, sollte zumindest einigermaßen ein Ersatz für das Abendessen zuhause darstellen)
- gut genug schmeckend (damit die Jugendlichen nicht doch nur auf nahe liegende Geschäfte ausweichen, wie Pizza Lotto, Volg, Burger King, Lidl, McDonald's)
- in der Nähe in grösseren Mengen einzukaufen – am besten im Prodega (keine oder nur wenig zusätzliche Einkäufe pro Saison)

Die Barpreise, welche vor Saisonbeginn ebenfalls mit dem Chill-in-Team abgesprochen werden, zielen generell darauf ab, gesündere Getränke und Esswaren zu fördern. Ebenso wird beibehalten, dass auf Dosen, PET-Flaschen, etc. ein Depot von 1Fr. erhoben wird, um Littering (welches auf das Chill-in zurückzuführen wäre) vorzubeugen.

3.2.7 Chill-in Team (19 Antworten)

- 4x positiv: 1x Einkaufsmöglichkeit, 1x Dankes Anlass, 1x Zubehör zum Drinks mixen, 1x Teamarbeit
- 0x negativ
- 0x Wunsch
- 15x Engagement: 14x Team-Ämtli, 1x Teamausflüge (Anm. Dankes Anlass)

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Bei der Frage nach einem möglichen Engagement, betrafen die meisten Rückmeldungen Aufgaben, welche dem Jugendtreff bzw. als eines der Ämtlis dem Chill-in-Team zugeordnet werden können. Die Jugendarbeitenden gehen deshalb davon aus, dass das Chill-in auch seitens Engagements bei den Jugendlichen Rückhalt geniesst und dass das Chill-in-Team bzw. die Möglichkeit zur Partizipation im Jugendtreff den daran möglich interessierten Jugendlichen bekannt sein dürfte und ein Teil dieser, diese Option in Betracht ziehen (die Antworten stammen aus allen Standorten). Während keine negativen Punkte oder Wünsche angebracht worden sind, entfielen ein kleinerer Teil der (positiven) Rückmeldungen auf die Vorteile und Mitgestaltungsmöglichkeiten im Rahmen des Chill-in-Teams (diese Rückmeldungen entstammen hauptsächlich dem aktuellen Team).

3.2.8 Rauchen im Chill-in/Regelung (9 Antworten)

- 0x positiv
- 1x negativ: 1x Rauchverbot im Chill-in
- 5x Wunsch: 2x Raucherlounge, 2x Shisha-Bar, 1x Raum für Cannabis-Konsum
- 3x Engagement: 2x Shisha-Bar, 1x Raucherlounge

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Das Rauchen und Dampfen, vor allem von einer Shisha (Wasserpfeife, keine Drogen), geniesst bei den Jugendlichen seit einigen Jahren einen gewissen Status (Kult, Verbotenes, etc.), welcher nach Meinung der Jugendarbeitenden auch auf eine bekannte Shisha-Bar in der näheren Umgebung zurückzuführen sein könnte. So wurden während vergangener Projekte, wie dem Schulball oder dem Umbau des Tanzraums im Chill-in, immer wieder Vorschläge nach einer Shisha-Lounge eingebracht. Es erstaunt deshalb nicht, diese Thematik in kleinem Umfang auch in den Rückmeldungen zur aktuellen Umfrage wiederzufinden. Aktuelle Regelung: In den

Innenräumen des Chill-ins, als öffentlich zugänglicher Ort, ist das Rauchen gesetzlich verboten. Während am Mittwoch auf dem ganzen Chill-in-Areal ein Rauch- bzw. Dampfverbot gilt, erlaubt die RJL freitags den (älteren) Jugendlichen das Rauchen oder Dampfen vor dem Chill-in draussen. Einerseits, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen (Prävention, Aufklärung von Gefahren oder Abklärung, ob Eltern Bescheid wissen, etc.). Andererseits auch, um „offiziell“ Aschenbecher aufstellen zu können und damit vorzubeugen, dass sich beispielsweise auf oder vor dem Chill-in- bzw. Kindergarten-Areal Ansammlungen von Zigaretten-Stümmeln bilden. Nichtsdestotrotz möchte die RJL das Rauchen oder Dampfen nicht fördern und sieht deswegen keinen Anlass die aktuelle Regelung, welche als sinnvoll erscheint, zu ändern. Obwohl auch der Alkoholkonsum nach aktueller Regelung auf dem Chill-in-Areal verboten ist, betraf diese Thematik keiner der Rückmeldungen.

3.3 Projekte und Angebote RJL

3.3.1 Projekte RJL (24 Antworten)

- 5x positiv: 3x Bubble Ball, 1x Schulball, 1x Turniere
- 0x negativ
- 11x Wunsch: 3x Schulball, 3x (Sommer-)Ausflug, 1x Schülerfest, 1x Bubble Ball, 1x Streetballturnier, 1x Lager, 1x Anime Raum
- 8x Engagement: 5x Schulball, 1x Fussballturnier, 1x Bemalung von Wänden, 1x Lager

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Am meisten Rückmeldungen kamen mit Abstand zum bzw. zu einem Schulball, ferner gefolgt von Bubble Ball und Turnieren; alles Projekte, welche die RJL innerhalb der letzten zwei Jahre bereits in Zusammenarbeit mit Jugendlichen umgesetzt hat. Ausnahme bildet der Wunsch nach einem Streetballturnier, welcher sich auf ein ehemaliges Basketballturnier, welches jährlich jeweils über einen Monat hinweg in Schafisheim durchgeführt worden war, beziehen dürfte. Die weiteren Antworten bezüglich Wünsche oder Engagements würden neue Projektideen darstellen, wobei der Wunsch nach einem gemeinsamen, (wahrscheinlich) auswärtigen Erlebnisaufenthalt (Ausflug; Lager) ein wenig hervorsticht. Negative Äusserungen hinsichtlich durchgeführter Projekten wurden keine angebracht. Die RJL ermuntert Jugendliche regelmässig und wiederkehrend (z.B. via Klassenbesuche, an Pausenhofaktionen, per Jahresplakat, an Chill-in-Treffs, etc.) dazu, Ideen für Projekte (oder Angebote) einzubringen. Auf diese Weise sind beispielsweise auch der Schulball oder das Hallenfussballturnier im Jahr 2019 zustande gekommen. Für ein partizipatives Projekt ist es dabei wichtig, dass seitens der Jugendlichen eine gewisse Begeisterung und Motivation zur Mitgestaltung vorhanden ist. Die Umsetzung grösserer Projekte erfordert in der Regel neben einem (öffentlichen) Grundinteresse (z.B. hinsichtlich möglicher Zuschauende, Besuchende, etc.) auch die Bereitschaft mitzuwirken bzw. eines grösseren (Eigen-)Engagements am Event selbst, je nach Umfang auch einer grösseren Gruppe oder weiterer involvierter Personen oder Organisationen. Ein Schulball wäre beispielsweise ohne die Mitwirkung einer ganzen Schulklasse und Unterstützung durch die Schule bzw. die Lehrperson(en) für die RJL alleine nicht oder nur schwer, unter Einsatz grosser Ressourcen, umzusetzen gewesen. Für ein kleineres Projekt, wie dem Versuch mit Bubble Ball in Schafisheim, reicht es hingegen, die Meinungen

von Jugendlichen im Vorfeld zu erfragen und eine kleinere Gruppe in die Gestaltungsmöglichkeiten miteinzubeziehen.

Dem Engagement hinsichtlich der Bemalung von Wänden kann mit dem ohnehin bereits geplanten Umbau des Gamerraums (und der Garderobe) im Chill-in begegnet werden. Bei der Neueinrichtung des Gamezimmers könnte möglicherweise auch der Wunsch nach einem Anime Raum berücksichtigt werden (wird jedoch demokratisch entschieden), ansonsten bleibt der Verweis auf den Anime Workshop, welcher zwar nicht jährlich, aber zumindest wiederkehrend am Jugendkulturtag angeboten wird. Der möglichen Organisation eines Lagers stehen die Jugendarbeitenden eher kritisch gegenüber, da dies innerhalb einer kurzen Zeitspanne sehr viele Ressourcen erfordern würde. Auch wäre ein Lager eher nur für eine kleine Gruppe geeignet und es aus mehreren Perspektiven von Vorteil, die involvierten Jugendlichen bereits vorher besser zu kennen. Viel vorstellbarer wäre für die RJL hingegen die Organisation eines gemeinsamen Ausfluges (im Sommer). Falls die notwendigen Interessen bzw. Engagements und die erforderlichen Ressourcen vorhanden sind, würde das Jugendarbeitsteam auch sehr gerne weiterhin oder öfters als im bisherigen Rahmen, grössere oder kleinere Projekte mit Jugendlichen zusammen verwirklichen, wobei sich durchaus auch ein Angebot (z.B. Sommerausflug, Bubble Ball, etc.) daraus entwickeln könnte.

3.3.2 Angebote RJL (9 Antworten)

- 3x positiv: 1x Pausenhofaktionen, 1x Tanzcamp, 1x Lehrstellentraining
- 0x negativ
- 4x Wunsch: 1x Wettbewerbe, 1x Basteln, 1x mehr Gipfeli (Anm. Pausenhofaktionen), 1x Movie-Night
- 2x Engagement: 1x Wettbewerbe, 1x Koch-/Back-Event

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Unter der Kategorie „Angebote“ wurden (im Gegensatz zu „Projekte RJL“) Rückmeldungen zu wiederkehrenden Events oder aber Veranstaltungen zusammengefasst, welche mit einem vergleichsweise geringeren Aufwand (mehrmalig) durchgeführt werden könnten bzw. bereits durchgeführt worden sind. Im Vergleich zu den Kategorien „Chill-in“ und „Projekte RJL“ erhielt diese Kategorie am wenigsten Rückmeldungen. Negative Meinungen sind keine geäussert worden, positiv wurden die Pausenhofaktionen, das Tanzcamp und das Lehrstellentraining hervorgehoben. Hierbei sei fairerweise (wiederum) angemerkt, dass die sekundäre bzw. die Hauptzielgruppe des Jugendkulturtages (ab 5. Primarstufe) und der Stufendisko am Jugendfest in Rapperswil (bis zur 6. Primarstufe) bei der vorliegenden Umfrage nicht oder sehr untervertreten war. Ebenso möchten die Jugendarbeitenden erwähnen, dass die Teilnehmenden am Lehrstellentraining, am Tanzcamp und am Jugendkulturtag – unabhängig dieser Umfrage – jeweils an der Veranstaltung selber sehr positive Feedbacks hinterliessen. Die Wünsche bzw. Äusserungen zu Engagements betreffen bis auf „mehr Gipfeli“ (Anm. Pausenhofaktionen) allesamt Angebote, die in irgendeiner Form innerhalb der letzten vier Jahre mindestens einmal bereits im Chill-in (oftmals vor Weihnachten) stattgefunden haben: ein Cupcakes-Backen, ein Girls-Filmabend, eine Geschenke-Bastel-Aktion mit recycelten Gegenständen und mehrere Mini-Wettbewerbe mit Geschenkekarten als Preise. Das Chill-in wurde dabei jeweils als Veranstaltungsort gewählt, da die Angebote während des Treffs stattfinden konnten (weniger Zeitaufwand, Unterstützung durch Chill-in-Teams, etc.) und bereits viele der

benötigten Materialien vorhanden waren (weniger Aufwand, keine zusätzliche Raum-Organisation, etc.). Bis auf einen Wettbewerb vor Weihnachten 2019 verzichteten die Jugendarbeitenden innerhalb der letzten zwei Jahre aus mehreren Gründen auf solche Angebote:

- *das Angebot (Wettbewerb, Filmmacht) kam bei der Mehrheit von Jugendlichen während den Treffs nicht gut an (die Besuchenden wollten z.B. lieber tanzen oder einfach chillen)*
- *es fanden andere Angebote in den Treffs statt (Vorstellung einer Tanzcrew, Gesprächsrunden zu Themen, wie Verantwortungsübernahme, Littering, etc.)*
- *Aufteilung der Ressourcen nach Gemeinden: durch das Chill-in beansprucht Hunzenschwil bereits am meisten Stunden*
- *wenig verfügbare Ressourcen und Prioritätssetzungen: mit den einfachen Treffs ohne zusätzliches Angebot oder den (partizipativen) Projekten wurden bzw. werden mehr Jugendliche resp. grössere Gruppen angesprochen.*
- *Interesse war zu klein: es wurden keine Ressourcen für die Organisation (Sushi-Kochen) oder Aufrechterhaltung (Studio) eines Angebots eingesetzt, für welche sich nur einzelne oder wenige Jugendliche interessierten (obwohl die Jugendarbeitenden mittels Nachfragen jeweils gewisse Mehrheiten zu finden versuchen)*

Bei Vorhandensein eines gewissen Interesses würde die RJL gerne (wieder) mehr Angebote, wie Wettbewerbe, Filmnächte, Backen oder Basteln, auch für bzw. mit kleinere/n Jugendgruppen organisieren. Falls diese jedoch nicht im Rahmen von normalen Chill-in-Treffs stattfinden könnten, würden (erheblich) mehr zeitliche Ressourcen benötigt (z.B. durch Umverteilung oder Aufstockung), für „Special-Events“ im Jugendtreff oder aber um diese Angebote auswärtig zu organisieren. Die Pausenhofaktionen, in Rahmen derer Jugendliche primär über anstehende Angebote oder Projekte informiert werden, richten sich nach dem RJL-Kalender sowie der Dringlichkeit und werden prinzipiell nicht auf Wunsch durchgeführt.

3.4 Weitere Kategorien

3.4.1 Kreisschule (19 Antworten)

- 15x Wunsch: 5x Pausenkiosk, 2x Essensautomat, 1x Schülerclubs, 1x Hausaufgabenhilfe, 1x Lernraum, 1x Ladestation für Handys, 1x Fussballplatz auf dem Pausenplatz, 1x grösserer Pausenplatz, 1x KFC auf dem Schulhof, 1x McDonald's auf dem Pausenplatz
- 4x Engagement: 3x Pausenkiosk (Getränke, Kuchen, McDonald's Stand), 1x Schulveranstaltungen

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Ein weiterer Teil der Rückmeldungen liess sich der Kategorie „Keisschule“ zuordnen, wobei der Schülerball, als bereits in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson stattgefundenes Projekt, ausgeklammert worden ist („Projekte RJL“). Ob so viele Rückmeldungen zur Schule gekommen sind, da beispielsweise einfach die Umfrage an der Kreisschule stattgefunden hat oder ob von den Jugendlichen zum Beispiel angenommen wird, die RJL hätte erheblichen Einfluss auf die Schule, bleibt unklar. Am weitaus meisten scheint die Jugendlichen - hinsichtlich Wünschen und Engagement im Rahmen der Kreisschule - das Thema „Essen“ zu beschäftigen, wobei dieses an allen Standorten erwähnt wird, obwohl es beispielsweise in Rapperswil an zwei Vormittagen einen Pausenkiosk gibt. Von der Ausstattung her gesehen, dürfte es in Rapperswil einen grösseren

Pausenplatz (mit Fussballfeld) geben, während in Hunzenschwil eine Ladestation für Handys benötigt würde. Des Weiteren würden Schülerclubs, Unterstützung bei den Hausaufgaben und Lernräume gewünscht werden (Hunzenschwil). Auch wäre ein kleines Engagement für (mehr) Schulveranstaltungen vorhanden.

Bei der Zusammenarbeit mit den Schulen, stellt sich prinzipiell die Frage nach den (unterschiedlichen oder gemeinsamen) Interessen und Rollen. Hinsichtlich eines umfassenden Bildungsbegriffs und daraus resultierenden Überschneidungen, arbeitet die RJL sehr gerne mit den Schulen zusammen. Wie bereits erklärt, konnten für diese Umfrage mehrheitlich nur Schülerinnen und Schüler der Kreisschule befragt werden (primäre Zielgruppe, Corona, Ressourcen). Die Jugendarbeitenden sehen die Wünsche nach einer veränderten Ausstattung (Pausenplätze, Ladestation), nach Unterstützung bei den Hausaufgaben (HA-Hilfe) oder nach Lernräumen klar oder mehrheitlich im Rahmen der Kreisschule angesiedelt. Letztendlich liegt auch die Entscheidung, ob Schülerclubs gefördert, Schulveranstaltungen durchgeführt oder Essen auf den Pausenhöfen angeboten wird, bei den Schulverantwortlichen. Die RJL setzt sich jedoch für die Interessen von Jugendlichen (im Allgemeinen) ein, weshalb sich die Jugendarbeitenden vorstellen könnten, beim Aufkommen von (mehrheitlich geäusserten) Thematiken seitens Schülerinnen und Schüler, wie etwa der Pausenverpflegung, und daraus folgenden Unklarheiten, nähere Abklärungen zu treffen und – nach Möglichkeit (also kein KFC auf dem Pausenplatz) – gemeinsam Lösungen zu suchen (was sich u.a. auch auf das Schulklima positiv auswirken könnte). Die Freizeit betreffend kommt die RJL auch gerne dem Wunsch nach (mehr) Schülerveranstaltungen entgegen, wobei die Jugendarbeitenden – wie etwa beim Schulball 2019 – auch zukünftig für eine Umsetzung auf die (fördernde) Unterstützung durch die Schulverantwortlichen sowie motivierte Lehrpersonen und Klassen angewiesen sein wird.

3.4.2 Öffentlicher Raum (14 Antworten)

- 11x Wunsch: 2x Badi, 1x mehr Chill-in`s, 1x politische Partizipation, 1x Skaterpark in Rapperswil, 1x Indoor Skatepark, 1x Dirt-Park, 1x Jugendfest, 1x KFC, 1x KFC in Rapperswil, 1x KFC in Hunzenschwil

- 3x Engagement: 2x McDonald's, 1x Döner

Anmerkungen und Interpretationen RJL:

Einige Rückmeldungen betrafen den öffentlichen Raum, wobei auch an dieser Stelle das Essen eine primäre Rolle einnahm (KFC, McDonald's, Döner). Neben spezifischen Verpflegungsmöglichkeiten wünschten sich die befragten Jugendlichen mehrheitlich Angebote, welche bereits in der näheren Umgebung zu finden sind bzw. wären: ein Schwimmbad, einen (Indoor-)Skatepark, eine Dirt-Strecke. Ausnahmen bilden dabei ein Wunsch nach mehr Chill-in`s und der Wunsch nach mehr politischen Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche.

3.4.3 Weitere Rückmeldungen (5 Antworten)

- 2x negativ: 2x Mobbing

- 3x Wunsch: 3x Ende von Corona

Anmerkungen und Interpretationen RJL: Leider bleibt der Kontext der zweifachen Rückmeldung „Mobbing“ unklar. Die Jugendarbeitenden wollen jedoch mit der separaten Auflistung darauf hinweisen, dass die Thematik bei einigen der befragten Schülerinnen und Schülern eine Rolle spielt. Ausserdem wird (auch) seitens Jugendlicher ein Ende von Corona herbeigewünscht.

4. Fazit und Erkenntnisse

Anhand der Rückmeldungen gehen die Jugendarbeitenden davon aus, dass die Angebote und Projekte, allen voran das Chill-in, bei den befragten Jugendlichen mehrheitlich gut ankommen. Ferner wurden aus den Rückmeldungen der Umfrage kurzfristige Massnahmen sowie längerfristige Optionen abgeleitet.

4.1 Massnahmen

Folgende kurz- bis mittelfristige Massnahmen wurden von den Jugendarbeitenden definiert:

- *(Weiterhin) Verdrängung im Chill-in entgegenwirken: Faires Teilen des DJ-Pult's, der Spielgeräte, der Game-Konsole, etc.*
- *Anschaffung einer PS5 (jedoch erst, sobald die Knappheit der Geräte beendet ist)*
- *Überprüfungen im Rahmen der nächsten, noch zu planenden Umbauphase des Chill-in's (Gamerraum und ev. Garderobe): Lässt sich das Game Angebot ausbauen? Kann die Garderobe erweitert werden? Lassen sich Veloständer auf oder vor dem Areal des Kindergartens einrichten?*
- *Suche nach einem möglichen Essensangebot für die Chill-in-Treffs, welches die oben beschriebenen Anforderungen erfüllt*
- *Verantwortliche der Kreisschule über die Ergebnisse informieren, welche die Schule betreffen*

4.2 Möglichkeiten

Folgende Optionen wären aus Sicht der Jugendarbeitenden in einem längerfristigen Rahmen (bei z.B. einer Umverteilung der aktuellen Ressourcen oder Ausweitung der vorhandenen Ressourcen) möglich bzw. denkbar (Reihenfolge enthält keine Prioritäten):

- *Längere Öffnungsdauer beim Mittwochs-Treff*
- *Mehr Chill-in-Treffs: mittwochs und/oder freitags*
- *Versuch von einzelnen Treffs an Samstagen*
- *Versuch einer Veranstaltung/eines Treffs für ab 16 jährige*
- *Anbieten eines (Sommer-)Ausflugs inkl. vorangehender Abklärung eines möglichen Reiseziels*
- *Mehr partizipative Projekte mit Jugendlichen: z.B. Turniere, Schulball, Bubble Balls, etc.*
- *(Wieder) Mehr Angebote für kleinere Jugendgruppen inkl. vorgängiger Abklärung der Interessen: z.B. Wettbewerbe, Filmnächte, Backen, etc.*
- *Intensivere Zusammenarbeit mit der Schule: Schulveranstaltungen (z.B. Schulbälle) oder Abklärungen von Interessen seitens Jugendlicher*

5. Anhang

5.1. Antworten Umfrage nach Ort (und Einteilung, Bewertung)

Alle Antworten wurden möglichst unverändert bzw. nicht korrigiert transkribiert, um die Aussagen originalgetreu zu erhalten resp. wiederzugeben. Für die Ermöglichung eines Vergleichs, erfolgte anschliessend eine Einteilung in Kategorien.

5.1.1 Was gefällt mir an der Jugendarbeit?

Chill-in

- 4x Das man tanzen, musik hören, Tischfussball zur Unterhaltung dient. (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Billard, Dart (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- 3x Musik (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Essen (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Das wir vorher einkaufen dürfen (*Chill-in, Chill-in Team, Ämtli, positiv*)
- 2x Die Gemeinschaft, denn es ist ein Ort Für Jugendliche an dem man sich treffen kann. Im Winter hat man ein Ort um sich auch drinnen treffen zu können! (*Chill-in, Grundangebot, Treffort, positiv*)
- Schingegipfeli (*Chill-in, Grundangebot, Essen, positiv*)
- Teamtag (*Chill-in, Chill-in Team, Dankes Anlass, positiv*)
- Billard Tisch (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Sofas (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Töggelikasten (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Dj (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Fifa 21 (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, positiv*)
- das gamen! (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Dartscheibe (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Drink mix zubehör (*Chill-in, Chill-in Team, Ämtli, positiv*)

Hunzenschwil

- alles (*RJL, Allgemein, positiv*)
- 2x nichts (*RJL, Allgemein, negativ*)
- 2x Die Veranstaltungen (*RJL, Allgemein, positiv*)
- 3x viele Sachen (*RJL, Allgemein, positiv*)
- 3x Bubble Ball (*Projekte RJL, Veranstaltung, positiv*)
- Pausen-Gipfeli (*Angebote RJL, Pausenhofaktionen, positiv*)
- Teamarbeit (*Chill-in, Chill-in Team, Ämtli, positiv*)
- Tanzcamp (*Angebote RJL, Tanzcamp, positiv*)
- Lehrstellentraining (*Angebote RJL, Lehrstellentraining, positiv*)
- Winterball (*Projekte RJL, Schulball, positiv*)
- Musik (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Tanzen (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Gamen (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)

- Das mer chan hänge (*Chill-in, Grundangebot, Chillen, positiv*)
- friends finde (*Chill-in, Grundangebot, Treffort, positiv*)
- Essen (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- zusammenhalt (*Chill-in, Grundangebot, Treffort, positiv*)

Schafisheim

- Die Zusammenkunft der Jugendlichen. (*Chill-in, Grundangebot, Treffort, positiv*)
- Dass er immer offe händ (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Häufigkeit, ironisch->negativ*)
- FIFA (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, positiv*)
- PS (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, positiv*)
- 9x alles (*RJL, Allgemein, positiv*)
- 3x Die Musik (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Die hilfe (*RJL, Unterstützung, Allgemein, positiv*)
- Bar (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Viele coole Räume (*Chill-in, Grundangebot, Treffort, positiv*)

Rupperswil

- Die PS4 Spiele gechuppt (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, positiv*)
- Das sie Turniere organisieren. (*Projekte RJL, Veranstaltung, positiv*)
- Das es im cilling eine PS4 hat (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, positiv*)
- Das man chillen kann (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Gang (*Chill-in, Grundangebot, Treffort, positiv*)
- Die jugendarbeit... bin Faul zu schreiben (*RJL, Allgemein, positiv*)
- Ikea (*Einrichtung im Chill-in? Z.B. Tische, Lampen? -> nicht verwertbar*)
- Mehr Gipfeli (*Angebote RJL, Pausenhofaktionen, Wunsch, positiv*)
- 2x KA (*Keine Ahnung->nicht verwertbar*)
- Das man mit kolegen abhängen kann. (*Chill-in, Grundangebot, Treffort, Chillen, positiv*)
- Kfc (*Kentucky Fried Chicken boten wir nicht an☹->nicht verwertbar*)
- 5x Das man die Musik selber aussuchen kann (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Das Gamen auf der Konsole (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, positiv*)
- Sie unterhalten Jugendliche sehr gut. (*RJL, Allgemein, positiv*)
- 2x Die Unterhaltung (*RJL, Allgemein, positiv*)
- Ich finde es gut da jugendliche eine Auszeit haben können (*Chill-in, Grundangebot, Chillen, positiv*)
- Das man viele neue Leute kennen lehrt.:) (*Chill-in, Grundangebot, Treffort, positiv*)
- 2x Das jeder kommen kann. (*Chill-in, Grundangebot, Grundprinzip Offenheit, Treffort, positiv*)
- 2x Das man gamen kann (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, positiv*)
- Das alle kommen können (*Chill-in, Grundangebot, Grundprinzip Offenheit, Treffort, positiv*)
- Der Dj-Pult (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- wixen (*nicht verwertbar*)
- Dass essen, trinken, Billard, Dart, PS4 (, PS5, PS6) und die Bequemen Seidekissen und Sofas (*Chill-in, Grundangebot, 3x Gaming, 2x Sitzgelegenheiten, positiv*)

- Das man gamen kann und chillen (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Chillen, positiv*)
- Das es viele neue gute sachen hat. (*RJL, Allgemein, positiv*)
- Das es ein DJ pult hatt.:) (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Chillen:) (*Chill-in, Grundangebot, Chillen, positiv*)
- Musik (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Mit Freunden abhängen (*Chill-in, Grundangebot, Treffort, Chillen, positiv*)
- Das mann dort chillen und Abhängen kann. (*Chill-in, Grundangebot, Chillen, positiv*)
- 2x Gamen (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, positiv*)
- 2x Musik hören (*Chill-in, Grundangebot, positiv*)
- Das Chillen:) (*Chill-in, Grundangebot, Chillen, positiv*)
- Mitt Freunden zusammen gehen. (*Chill-in, Grundangebot, Treffort, positiv*)

3.1.2 Was gefällt mir weniger gut? (am Chill-in/an der Jugendarbeit?)

Chill-in (Was gefällt mir weniger gut am Chill-in/an der Jugendarbeit als Ganzes?)

- 2x Die Musik ist manchmal Scheisse. (*Chill-in, Grundangebot, negativ*)
- alles ist perfekt:) (*RJL, Allgemein, positiv*)
- 2x Das nich so viele Leute rein dürfen (*Chill-in, Grundangebot, Treffort - Begrenzung, negativ*)
- 2x Das wir keine PS5 haben. (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, negativ*)
- Das jeder ans neue DJ-Pult darf und alle dran rumreissen und keine ahnung haben was machen (*Chill-in, Grundangebot, Regelung DJ-Pult, negativ*)
- Das wir nicht so viel auswahl haben für zum Essen. (*Chill-in, Grundangebot, Auswahl Essen, negativ*)
- nicht lange offen haben (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Dauer, negativ*)
- nicht oft Aufhaben (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Häufigkeit, negativ*)
- Die Öffnungszeiten! (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Allgemein, negativ*)

Hunzenschwil (Was gefällt mir weniger gut?)

- Rauchen Verbot im Chilling (*Chill-in, Grundangebot, Regelung Rauchen, negativ*)

Schafisheim (Was gefällt mir weniger gut?)

- Gleichheit (*in welchem Zusammenhang?->nicht verwertbar*)
- wenig Konsolen (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, negativ*)
- Kein Cola (*in welchem Zusammenhang? Im Chill-in gehören sowohl Cola, als auch Cola Zero seit mind. vier Jahren zum Grundangebot bei den Getränken. Auch bei der Umfrage in Schfisheim hatte es von beiden Cola-Varianten (noch) genügend.->nicht verwertbar*)
- 2x Mobbing (*Zusammenhang unklar-> Allgemein, negativ*)
- Sofa (*Chill-in, Grundangebot, negativ*)
- 5x kein Essen (*Chill-in, Grundangebot, Auswahl Essen, negativ*)
- Fifa 21 (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, kein Wunsch, da Fifa 21 bereits vorhanden->negativ*)
- GTA 5 (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Regelung Games, negativ*)
- Die Preise (*Annahme: Chill-in, Grundangebot, Regelung Barpreise, negativ*)

- Schreie (*Zusammenhang unklar-> Allgemein, negativ*)
- streitereien (*Zusammenhang unklar-> Allgemein, negativ*)
- Die KURZE ZEIT (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Dauer, negativ*)
- von den grösseren verdrängt werden (*Annahme: Chill-in, Grundangebot, Verdrängung, negativ*)

Rupperswil (Was gefällt mir weniger gut?)

- Das einschränken des Maximum Platzes/Das nicht zu viele Leute rein kommen (*Chill-in, Grundangebot, Treffort - Begrenzung, negativ*)
- Das es eine kleine Garderobe hat (*Chill-in, Grundangebot, Platzangebot - Garderobe, negativ*)
- Das es keine Veloständer hat (*Chill-in, Grundangebot, Platzangebot - Veloständer, negativ*)
- Das es wenig Räume hat. (*Chill-in, Grundangebot, Platzangebot - Räume, negativ*)
- Das es am Mittwoch nicht so lange offen hat. (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Dauer, negativ*)
- Das wir noch keine PS5/PS6 haben?:) (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, negativ*)
- Das die Garderobe so klein ist (*Chill-in, Grundangebot, Platzangebot - Räume, negativ*)
- Das es keine Veloständer gibt in Hunzi. (*Chill-in, Grundangebot, Platzangebot - Veloständer, negativ*)
- Das wenn einer etwas hat kann der andere es fast nicht haben. (*Annahme, Chill-in, Grundangebot, Verdrängung oder eingeschränktes Angebot, negativ*)
- Das sie was unter nehmen (*möglicherweise auch nur auf die Umfrage bezogen, aber Annahme: RJL, Allgemein, negativ*)
- Das das überhaupt gemacht wird:) (*RJL, Allgemein, negativ*)
- Das man immer warten muss wenn andere am Gamen sind. (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, negativ*)
- zu klein (*Chill-in, Grundangebot, Platzangebot - Räume, negativ*)
- Das es am Mittwoch nur 2H offen ist.: (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Dauer, negativ*)
- Es ist ein bisschen klein (*Chill-in, Grundangebot, Platzangebot - Räume, negativ*)
- Das es an mehreren Tagen offen ist (= maximal 3 Tage) (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten, da weit von der Realität entfernt->nicht verwertbar*)
- NICHTS (*RJL, Allgemein, positiv*)
- Rattensicht (*nicht verwertbar*)
- Wenn es so stickig im Chilling ist (*Chill-in, Grundangebot, Platzangebot – Räume/Regelung 22:00 Uhr Nachtruhe und Fensterschliessung, negativ*)
- Das es „(nur)“ 2 mal in der Woche offen hat. (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Häufigkeit, negativ*)
- Ramon (*Name unbekannt, nicht verwertbar*)
- Schule (*nicht verwertbar*)

5.1.3 Was würde ich mir wünschen?

Chill-in

- das es öfters auf machen sollten. (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Häufigkeit, Wunsch*)

- 3x PS5 (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Wunsch*)
- 4x länger aufhaben (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Dauer, Wunsch*)
- Dass die Stimmen der Jugendlichen mehr zählen. Man sollte sich auch mit den Jugendlichen unterhalten, und nicht alles über die Jugendarbeiter klären. (*Einbezug von Jugendlichen, Politische Partizipation, Wunsch*)
- Dass es öfters offen hat, damit man sich öfters an so einem ort treffen kann. (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Häufigkeit, Wunsch*)
- Bar und gameraum neu einrichten (*Chill-in, Grundangebot, Veränderung Räume, Wunsch*)
- Das sich die Besucher besser an alle Regeln halten. (*Chill-in, Regeln, Wunsch*)
- Jeden Freitag Offen (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Häufigkeit, Wunsch*)
- Mehr Getränke + Essen (*Chill-in, Grundangebot, Wunsch*)
- Mehr games (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Wunsch*)

Hunzenschwil

- 2x PS5 (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Wunsch*)
- Raucherzone (*Chill-in, Grundangebot, Regelung Rauchen, Wunsch*)
- Shishabar (*Chill-in, Grundangebot, Regelung Rauchen, Wunsch*)
- Raucherlounge (*Chill-in, Grundangebot, Regelung Rauchen, Wunsch*)
- länger Öffnungszeiten (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Dauer, Wunsch*)
- öfter auf (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Häufigkeit, Wunsch*)
- mehr essen (*Chill-in, Grundangebot, Wunsch*)
- Lager (*Angebote RJL, Organisation Lager, Wunsch*)
- Schülerfest (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung Schülerfest, Wunsch*)
- Schulball (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung Schülerball, Wunsch*)
- Schulclubs (Videogame, Bücher, Kunst) (*Angebote RJL, Organisation Schülerclubs, Wunsch*)
- Abschlussball (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung Schülerball, Wunsch*)
- Längere Öffnungszeiten! (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Dauer, Wunsch*)
- Raum für Hotbox (*Anm. Cannabis-Konsum*) (*Chill-in, Grundangebot, Regelung Rauchen, Wunsch*)
- Lernraum (*Angebote RJL, Organisation Lernräume, Wunsch*)
- HA-Hilfe (*Angebote RJL, Organisation Hausaufgaben-Hilfe, Wunsch*)
- Veranstaltungen (Tanz, Theater, Fussball) (*RJL, Allgemein, Organisation Veranstaltungen, Wunsch*)
- Gamingkontest (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Wunsch*)
- Movienight (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung Movienight, Wunsch*)
- Wettbewerbe (*Angebote RJL, Organisation Wettbewerbe, Wunsch*)
- Ball (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung Schülerball, Wunsch*)
- Snacks (*Annahme: Chill-in, Grundangebot, Wunsch*)
- Shisha (*Chill-in, Grundangebot, Regelung Rauchen, Wunsch*)
- Ladestation für Handys (*da im Chill-in Ladestationen vorhanden, Annahme: Bereich Schule, Wunsch*)

Schafisheim

- langere Zeiten im Chillin (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Dauer, Wunsch*)
- 3x Essen (*Chill-in, Grundangebot, Wunsch*)
- Trinken (*Chill-in, Grundangebot, Wunsch*)
- 2x Badi (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- 5x Pausen Kiosk (*Angebote RJL, Organisation Pausenkiosk, Wunsch*)
- 13-16 nicht jünger (*Chill-in, Grundangebot, Begrenzungen Alter, Wunsch*)
- Mehr Musik (*Annahme: Chill-in, Grundangebot, Wunsch*)
- Mehr Spiele (*Annahme: Chill-in, Grundangebot, Gaming, Wunsch*)
- 2x Essensautomat (Anm.: in der Schule) (*Bereich Schule, Wunsch*)

Rupperswil

- Das es mehr Unterhaltung gibt! (*RJL, Allgemein, Wunsch*)
- Das es an mehreren Tagen offen ist. (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Häufigkeit, Wunsch*)
- Das es mehr Aktivitäten gibt! (*RJL, Allgemein, Wunsch*)
- Das mehr Jugendliche kommen (*Chill-in, Grundangebot, Treffort - Begrenzung, Wunsch*)
- Das es mehr Chill in hauser gibt. (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- Das es vielleicht an mehr Tagen offen hatt! (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Häufigkeit, Wunsch*)
- Das es länger offen hat!):) (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Dauer, Wunsch*)
- Keine (fn) Kiddies unter 15!! (*Chill-in, Grundangebot, Begrenzungen Alter, Wunsch*)
- Kein Eintritt unter 15:)) (*Chill-in, Grundangebot, Begrenzungen Alter, Wunsch*)
- Das mehr drinnen dürfen sein. (*Chill-in, Grundangebot, Treffort - Begrenzung, Wunsch*)
- Das wir im Sommer mal alle in die Badi gehen. (*Projekte RJL, Organisation Badi-Ausflug, Wunsch*)
- Das man mehrere Anlesse macht.:) (*RJL, Allgemein, Wunsch*)
- Eine PS5 (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Wunsch*)
- Das man für das Essen nicht bezahlen muss (*Annahme: Chill-in, Grundangebot, Wunsch*)
- Und das Corona vorbei ist und dass man wieder rein kann und Spass haben (*Corona/ Chill-in, Grundangebot, Treffort, positiv*)
- Das es in Rupperswil en Skatpark hat (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- Das man im Sommer mal was draussen macht. (*Angebote RJL, Organisation Ausflug, Wunsch*)
- Das man auch etwas Basteln kann. (*Angebote RJL, Organisation Bastel-Event, Wunsch*)
- Das es mal ein Ausflug giebt (*Angebote RJL, Organisation Ausflug, Wunsch*)
- Vielleicht kleiner Indoor Skaterpark (ich weiss ist schwierig) :)\ (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- Gratis Essen :) :) (*Annahme: Chill-in, Grundangebot, Wunsch*)
- riesen Bildschirm für (*unleserlich*) :) :) (*Kontext?, nicht verwertbar*)
- Wenn Corona vorbei ist wieder ein mal eine Veranstaltung und zwar Bublesocer (*Corona/ Projekte RJL, Veranstaltung, Wunsch*)
- Anime Raum mit Abo (*Angebote RJL, Organisation Anime Raum, Wunsch*)
- Gratis Essen (*Annahme: Chill-in, Grundangebot, Wunsch*)
- Meh (!) Schöni Fraue (!) in Hunzenschwil (*Anmerkung: und Männer?!, nicht verwertbar*)
- En PS5 (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Wunsch*)

- (Wieder) es streetballturnier. (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung Street Ball Turnier, Wunsch*)
- Quarantäne (*Corona*)
- 7x Schülerball (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung Schülerball, Wunsch*)
- Fussballplatz auf Pausenhof (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- MC`S uf Pausi! (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- Mehr ferien (*genereller Wunsch, nicht verwertbar*)
- weniger Pause, mehr Freizeit (*genereller Wunsch, nicht verwertbar*)
- Das es in Hunzenschwil KFC Giebt (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- Dini Mueter (*Anmerkung: Mehr Muttertage im Chill-in?!, nicht verwertbar*)
- 2x Nen Loli (*nicht verwertbar*)
- Dirtpark (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- KfC In Ruppi und für noch en (*unleserlich*) (Dini feti Muetter!) (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- KFC (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- Wieder es Jugendfest (*öffentlicher Anlass, Wunsch*)
- 2x KfC auf dem Schulhof (*öffentlicher Raum, Wunsch*)
- En grössere Pauseplatz (*Anmerkung: in Rupperswil, öffentlicher Raum, Wunsch*)

5.1.4 Wofür würdest du dich/würde ich mich engagieren?

Chill-in

- Bei Veranstaltungen auszuhelfen. (*RJL, Allgemein, Engagement*)
- mehr Veranstaltungen oder Teamanlässe/ausflüge (*RJL, Allgemein, Engagement/ Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)
- Schulball (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung Schülerball, Engagement*)
- Wettbewerbe (*Angebote RJL, Organisation Wettbewerbe, Engagement*)

Hunzenschwil

- MC`s Stand (*Angebote RJL, Organisation Pausenkiosk, Engagement*)
- Getränke (*Annahme: Angebote RJL, Organisation Pausenkiosk, Engagement*)
- Döner (*öffentlicher Raum, Engagement*)
- Mc donalds (*öffentlicher Raum, Engagement*)
- Mc`s (*öffentlicher Raum, Engagement*)
- Kuchen:) (*Annahme: Angebote RJL, Organisation Pausenkiosk, Engagement*)
- mehr Veranstaltungen für Schüler (Lehrstellentraining) (*Angebote RJL, Organisation Schülerveranstaltungen, Engagement*)
- Gratis KGetrenk (*Kontext?, nicht verwertbar*)
- Raucherlounge (Shisha) (*Chill-in, Grundangebot, Regelung Rauchen, Engagement*)
- 2x Shishalounge (*Chill-in, Grundangebot, Regelung Rauchen, Engagement*)
- Lager (*Angebote RJL, Organisation Lager, Engagement*)

Schafisheim

- MEHR ZEIT DES CHILLINS (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten, Engagement*)

- Jeden Freitag (*Chill-in, Grundangebot, Öffnungszeiten - Häufigkeit, Engagement*)
- 5x Chill in Team arbeit (*Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)

Rupperswil

- Fraurechte Spass (*Anmerkung: auf Nachfrage ironische Bemerkung, nicht verwertbar*)
- Gäng bang (*nicht verwertbar*)
- 2x Fifa 21 (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Engagement*)
- 3x PS5 (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Engagement*)
- Fussballturnier (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung Fussballturnier, Engagement*)
- 2x KA (*Keine Ahnung, nicht verwertbar*)
- 2x :) (*nicht verwertbar*)
- Melanie Bananekopf (*nicht verwertbar*)
- Gaya sbc (*Anmerkung: Fifa 21 Challebge, Chill-in, Grundangebot, Gaming, Engagement*)
- 4x Schülerball (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung Schülerball, Engagement*)
- Dini feti Mueter (*nicht verwertbar*)
- hallo danke (*nicht verwertbar*)
- 2x Beim Putzen der Räume (*Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)
- Technischer Support (*Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)
- Beim putzen der Räume (, und Fenster.) (Mehr hilfe für Putzleute!) (*Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)
- Das wir Sponsoren fürs Chill-in finden (*Chill-in, Grundangebot, Engagement*)
- Sponsoren für Chill in und Putzen (*Chill-in, Grundangebot, Engagement/ Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)
- Ich würde das Küchen machen (*Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)
- Ich würde helfen Aufreumen (*Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)
- :) (*nicht verwertbar*)
- Ich würde schauen das sich jeder einloggt bei der App, die Temperatur messen + das sie beim Eingang die Hände densifizieren. (*Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)
- Schauen das Leute keinen blödsinn machen (*Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)
- Ein Raum in dem man die Wände bemalen können (*Projekte RJL, Organisation Veranstaltung, Bemalung von Wänden, Engagement*)
- Für die Projekte (*RJL, Allgemein, Engagement*)
- Beim hochleveln der Games auf der PS4 (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Engagement*)
- Beim Kochen/Backen (*Angebote RJL, Organisation Koch- oder Backevent, Engagement*)
- Beim besorgen von Esswaren (*Chill-in Team, Ämtli, Engagement*)

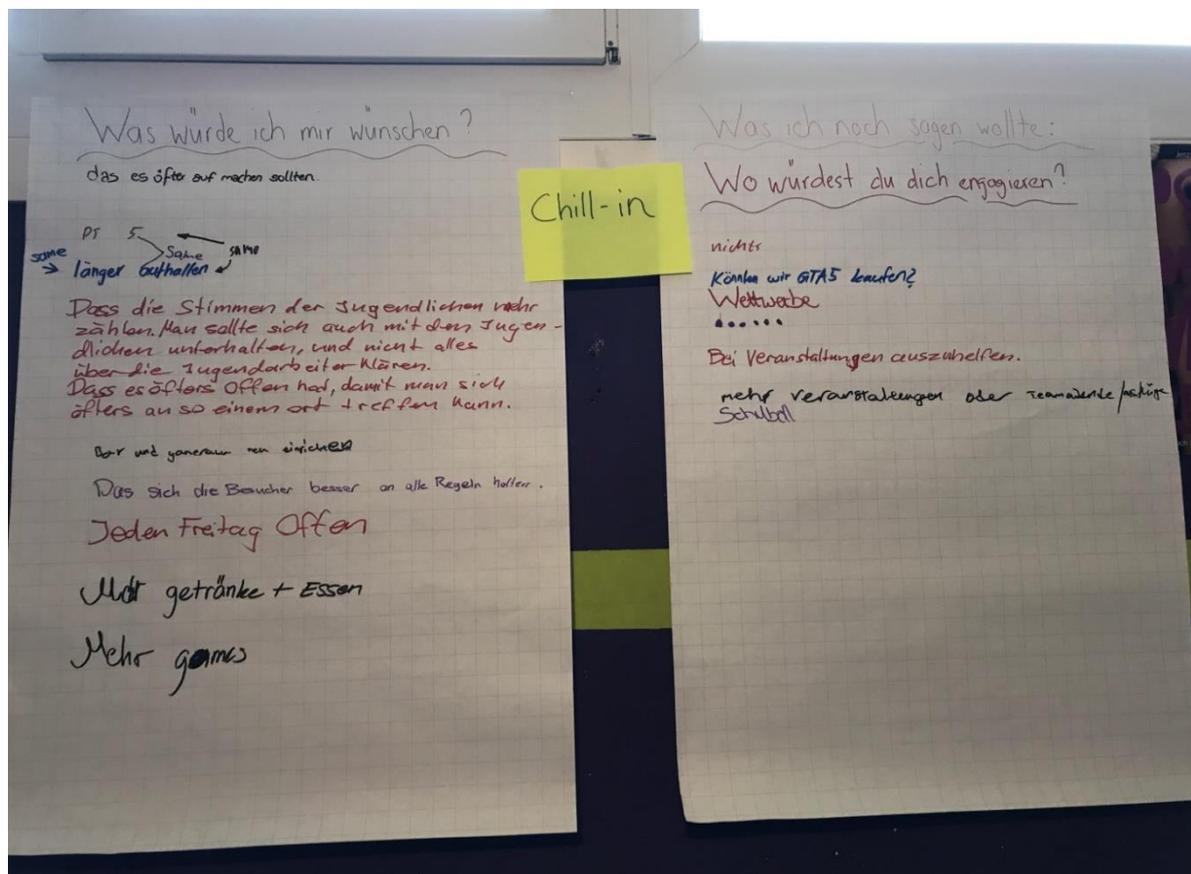
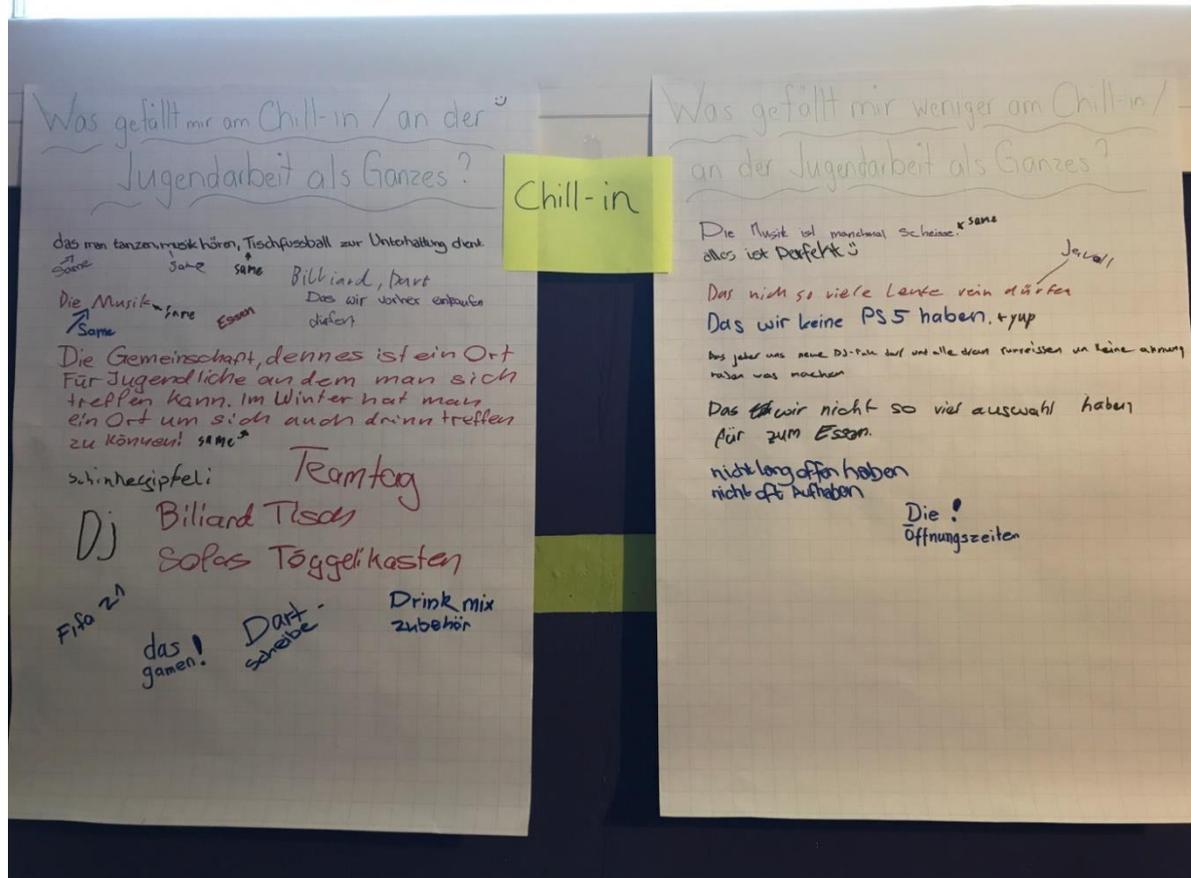
5.1.5 Was ich noch sagen wollte: (nur im Chill-in gefragt)

Chill-in

- nichts (*nicht verwertbar*)
- Könnten wir GTA5 kaufen? (*Chill-in, Grundangebot, Gaming, Regelung Games, Engagement*)

5.2 Bilder der Rückmeldungen zur Umfrage

Chill-in



Schafisheim

2. Was gefällt mir weniger gut?
Stems vorstellen

Gleichheit
Konkret Moblog
Werbung
Fifa
Die Preise
Sofa
Ben Essen
Kon Essen
Kann essen
Schreie
strategien
von den Ghüsschen verdrängt werden

Die KURZE ZEIT

Schofise

1. Was gefällt mir an der Jugendarbeit?
**Jugendarbeit = Chill in, Sport, Musik, Kino, Essen, ...*

Die Zusammenkunft der Jugendlichen.
Dass er immer da ist

alles
alles
alles
alles
Musik
Bar
PS
Alles!
Die Hilfe
Viele code Räume
alles
Musik
Alles
Bar
MESH

3. Was würde ich mir wünschen?
langer Zeiten im Chillin

Essen
Trinken
Essen
13-18 nicht Jünger
Mehr Musik
Essen Automat
Essens Automat
Kiosk
Pausen Kiosk
Pausen Kiosk
Pausen Kiosk
Mehr Spiele
Pausen Kiosk

Schofise

4. Wofür würde ich mich engagieren?
MEHR ZEIT DES CHILLINS
Jeden Freitag

Ich auch
Chill in Team arbeit
Ich auch
Ich auch

Rupperts

